

Presse-Info

Vorweihnachtsverkehr: Nutzung der KVB entlastet die Innenstadt

Erneut Ticketkooperation für drei Parkhäuser

Die KVB empfiehlt die Nutzung ihrer Busse und Bahnen sowie des KVB-Rades für den Innenstadtbesuch in der Vorweihnachtszeit. Der öffentliche Nahverkehr und das Fahrrad sind gute Alternativen zur Vermeidung der Verkehrsprobleme im Vorweihnachtsverkehr. Insbesondere an den Samstagen vor Weihnachten wird es erfahrungsgemäß zu deutlichen Staubelastungen in der Innenstadt kommen. Die KVB bietet mit ihrem Takt, zum Beispiel der sich ergänzenden Linien 1, 7 und 9 auf der wichtigen Ost-West-Achse, ein gutes Gesamtangebot.

Am Sonntag, 3. Dezember, findet von 13 Uhr bis 18 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt statt. Hierfür wird die Linie 1 von 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr verstärkt.

Auf der Linie 146 fahren Gelenkbusse um die notwendige Kapazität zu erreichen.

Eine weitere Möglichkeit stellt die Nutzung der KVB-Räder dar. Auch in den Wintermonaten steht mit mindestens 1.800 Leihrädern in der Innenstadt eine ausreichende Anzahl zur Verfügung, die bei großer Nachfrage auch weiter erhöht wird. Die KVB-Räder finden sich auch in einer nennenswerten Stückzahl im Umfeld der Weihnachtsmärkte, auch wenn die Weihnachtsmärkte selbst für die Ausleihe und Rückgabe von Leihfahrzeugen gesperrt sind.

Zudem können die Nutzer der Parkhäuser LANXESS-arena, Kaiser-Wilhelm-Ring und Haus Vorst an den vier Samstagen vor Weihnachten sowie am verkaufsoffenen Sonntag, 3. Dezember, den öffentlichen Nahverkehr in Köln mit maximal fünf Personen nutzen, ohne dass ein zusätzlicher Fahrausweis benötigt wird. KVB, VRS, Stadt Köln haben erneut eine Kooperationsvereinbarung hierzu geschlossen. Das Parkticket der beiden erstgenannten Parkhäuser gilt, soweit es zwischen 9 Uhr und 16 Uhr ausgestellt wird, als Kombiticket vergleichbar einem 24StundenTicket 5 Personen in der Preisstufe 1b. Im Parkhaus Haus Vorst werden Teilnehmertickets mit gleicher Funktion ausgegeben, weil es in dieser P&R-Anlage keine Parktickets gibt.

Die KVB empfiehlt allen Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt, auch die zahlreichen P&R-Anlagen in Köln zu nutzen und von dort auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Dies führt zu einer spürbaren Entlastung der Innenstadt.

Alle großen Weihnachtsmärkte in Köln sind gut mit den Bussen und Stadtbahnen der KVB zu erreichen:

- Weihnachtsmarkt am Dom: Linien 5, 16, 18 – Haltestelle „Dom/Hauptbahnhof“,
- Weihnachtsmarkt auf dem Alter Markt: Linien 1, 7, 9, 106, 132, 133 – Haltestelle „Heumarkt“ und Linie 5 Haltestelle „Rathaus“,
- Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt: Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, 136, 146 – Haltestelle „Neumarkt“,
- Weihnachtsmarkt auf dem Rudolfplatz: Linien 1, 7, 12, 15, 136, 146 – Haltestelle „Rudolfplatz“,
- Weihnachtsmarkt am Hafen: Linie 133 (und 132 in Fahrtrichtung Meschenich) – Haltestelle „Schokoladenmuseum“ und Linien 1, 5, 7, 9, 106, 132 – Haltestelle „Heumarkt“,
- Weihnachtsmarkt im Stadtgarten: Linien 3, 4, 5, 12, 15 – Haltestelle „Friesenplatz“ oder Linien 3, 4, 5 – Haltestelle „Hans-Böckler-Platz“.

Wer noch kein Ticket besitzt, kann für die An- und Abreise zu den Weihnachtsmärkten vor allem die 24StundenTicket-Angebote der KVB für eine Person und für Gruppen bis zu 5 Personen nutzen. Diese bieten preiswerte Alternativen zum Pkw und ermöglichen auch den Wechsel zwischen verschiedenen Weihnachtsmärkten oder Einkaufszonen, ohne erneut ein weiteres Ticket erwerben zu müssen.

- STA -